

Möhren-Sortenversuch

- Versuchsbeschreibung -

Versuchsfrage:

Vergleich verschiedener Möhrensorten in bezug auf Gesundheit, Ertrag und Qualität.

Versuchsfaktoren:

Möhrensorten: 1. Major 5. Ronny
 2. Starca 6. Magno
 3. Bolero 7. Maestro
 4. Merida 8. Nevis

Standort:

Landkreis: Viersen
Bodenart: SL
AZ: 57
Höhenlage: 60 m über NN
Niederschlag: 750 mm/Jahr (langjähriges Mittel)

Versuchsanlage:

Blockanlage, 3-fache Wiederholung

Pflanzenbauliche Daten:

Vorfrucht Kartoffeln
Aussaat: 28.05.1997
Abstand: Beete mit Dämmen
 à 50 cm, 3 Reihen/Damm
Bodenbearbeitung: Pflug, Striegel
Pfleßmaßnahmen: Maschinenhacke, Handhacke
Beregnung: 1 x 25 mm
 1 x 45 mm
Ernte: 24.09.1997

Zusammenfassung der Ergebnisse

Möhren-Sortenversuch

Während der Vegetationsphase wurden in diesem Versuch die für die Unkrautunterdrückung wichtige Laubstärke der verschiedenen Möhrensorten sowie die für den ökologischen Landbau bedeutende Krankheit *Alternaria* bonitiert. Bei der Laubgesundheit zeigten sich bezüglich der früh einsetzenden *Alternaria* deutliche sortenspezifische Unterschiede. Im allgemeinen wiesen die Sorten mit stärker entwickeltem Laub auch einen geringeren *Alternaria*-Befall auf. Am gesündesten präsentierten sich hier die Sorten Maestro, Bolero und Nevis. Den höchsten Befall zeigten die Sorten Magno, Ronny und Starca. Den höchsten Gesamtertrag konnte die Sorte Bolero mit 545 dt/ha verbuchen, gefolgt von Nevis, Merida und Maestro. Von den Sorten Starca, die schlechter abschnitt als 1996 und mit Abstand der Sorte Ronny konnten am wenigsten Möhren geerntet werden. Analog hierzu ergab sich der Anteil an marktfähiger Ware. Diese wurde ermittelt nach einer Größensortierung (20 - 40 mm) und der Auslese von faulen, kranken und beinigen Wurzeln. Mit über 80 % marktfähiger Ware führte hier wiederum Bolero die Spitzengruppe deutlich an. Es folgten mit 70 % marktfähiger Ware die Sorten Merida, Magno und Nevis. Wie schon im Rohertrag enttäuschte die Sorte Ronny mit einem Anteil von nur 53 %. Dies lag vor allem auch an dem sehr hohen Anteil an faulen und kranken Rüben bei dieser Sorte. Die Randlage des Versuchsfeldes sowie eine nicht optimale Beregnung waren vermutlich die Ursachen, daß die Erträge auf dem Betriebsschlag deutlich höher lagen als die aus dem Sortenversuch.

Die Nitratgehalte lagen z. T. 1997 höher als 1996, dies lag vermutlich daran, daß die Wurzeln aufgrund des frühen *Alternaria*-Befalls nicht vollständig ausreifen konnten. In den Wurzeln von Bolero und Nevis konnten mit Werten von 206 - 240 mg/kg Frischmasse die geringsten Werte nachgewiesen werden. Die Sorte Merida, die im letzten Jahr den geringsten Nitratgehalt in der Möhre hatte, war in diesem Jahr das Schlußlicht.

Derselbe Versuch wurde als Demonstrationsanlage auf einem Schlag mit schwerem Boden (Bodenart sL/AZ 79) in zweifacher Wiederholung angelegt. Hier wurde nur eine Ertragsermittlung durchgeführt. Bei insgesamt deutlich geringerem Ertragsniveau zeigten sich dieselben Sortenunterschiede wie auf dem oben beschriebenen Versuchsschlag.

Auf einem Feldtag in Westfalen wurde unter den Teilnehmern auch eine Degustation mit dem im Versuch angebauten Sorten durchgeführt. Bewertet werden konnte nach einem Notenschlüssel das äußere Gesamtbild und der Geschmack der Möhren. Mit den besten Noten sowohl im äußeren Gesamtbild als auch im Geschmack lag Bolero auf Rang 1. Überzeugen konnten auch noch die Sorten Magno und Nevis bei beiden Bewertungskriterien sowie die Sorte Major im Geschmack. Die Sorte Ronny stand mit den schlechtesten Bewertungen am Ende der Rangfolge.

Vergleich 1996³ - 1997

Standort: Kreis Viersen

Sorten	Gesamtertrag relativ		Ertrag marktfähige Ware relativ		Nitratgehalt mg/kgFM	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Junior	100		91		250	
Major	101	100	82	95	154	356
Starca	102	85	106	80	348	380
Bolero	101	130	109	156	167	206
Merida	97	110	113	113	145	558
Ronny		70		54		484
Magno		85		88		416
Maestro		106		105		407
Nevis		122		125		240
Versuchsmittel in dt/ha = 100%	789,1	406,3	580,4	285,9		

Anbaujahr: 1997
Viersen

Standort:

Nr.	Sorte	ERTRAG dt/ha gereinigte Ware			markt-fähige Ware % (Sortierung 20-40mm)	NO ₃ mg/kg FM	Alternaria Befall 1=kein Befall 9=sehr stark	Laubstärke	Faule + Kranke % 1=sehr gering 9=sehr hoch	Beinigk. %	Möhrenfliege %
		Gesamt	Restware	markt-fähige Ware							
1	Major	420	148	272	65	356	4,3	6,3	0,9	4,3	14,0
2	Starca	354	126	229	65	380	7,0	4,7	0,7	0,5	6,7
3	Bolero	545	101	445	82	206	2,3	7,7	0,2	1,2	4,6
4	Merida	458	134	324	71	558	5,0	6,7	6,8	0,9	2,1
5	Ronny	291	137	154	53	484	8,0	4,0	16,3	2,5	2,1
6	Magno	355	104	251	71	416	4,3	6,3	2,6	0,6	2,1
7	Maestro	443	144	300	68	407	2,0	7,3	2,7	3,0	7,2
8	Nevis	509	151	359	70	240	3,3	6,7	1,1	1,3	7,7
9	Nr.	387	146	241	62	312	3,3	7,0	0,0	3,3	13,0

